



Phot. H. ROTH, Schässburg.

## SCHÄSSBURG.

Die Stadt SCHÄSSBURG, in reizvoller Gegend, bis zum Jahre 1876 Vorort des gleichnamigen sächsischen Stuhles, seither des Grosskokler Komitates, ist nachweislich seit 1280 befestigt. Im Laufe der Zeit wurde die ganze heutige Oberstadt, über 150 Häuser, als „Burg“ mit einer 930 Meter langen Mauer und einer Menge starker Türme umgeben. Mit Waffengewalt ist die Burg weder im XVI. und XVII. Jahrhundert, noch im Kurutzenkrieg 1704 erobert worden. Die auf der Spitze des Berges befindliche sogenannte „Bergkirche“ mit dem schönsten Sakramentshäuschen Siebenbürgens und vortrefflichem Chorgestühl ist ein schönes Denkmal gotischer Baukunst im Lande.